SALZBRENNER media macht Schauspielhaus Zürich bereit für die Zukunft

Dank der Integration eines neuen Inspizientensystems durch den Systemintegrator SALZBRENNER media wird das traditionelle Schweizer Sprechtheater besonders flexibel und zukunftssicher. Anspruchsvolle Audio-Produktionen erfordern heutzutage Lösungen und Systeme, welche in der Lage sind, mit kreativen Ideen und Impulsen flexibel zu wachsen und Schritt zu halten. Besonders im Theaterbereich sollte Technologie nicht nur praktische Lösungen bieten, sondern durch adaptive Qualitäten auch bewusst künstlerische Freiräume schaffen. Als Herzstück eines Theaterkomplexes liefern moderne Inspizientensysteme Höchstleistungen und lassen sich gleichzeitig so diskret steuern, dass der Zuschauer von ihnen so gut wie nichts bemerkt. Aufgrund der umgesetzten State-of-the-Art-Lösung von SALZBRENNER media ist das Züricher Schauspielhaus bereits heute den Anforderungen von Morgen bestens gewachsen.

Mit seiner weit über 120-jährigen Geschichte zählt das Schauspielhaus Zürich zu einer der bedeutendsten Spielstätten für Sprechtheater in der Schweiz. Das Traditionshaus verfügt über insgesamt fünf Bühnen: „Pfauen“, „Kammer“ sowie die seit 2000 in einer ehemaligen Schiffbauhalle untergebrachten Räume namens „Halle“, „Box“ und „Matchbox“. Bis zu fünfundzwanzig verschiedene Neuproduktionen pro Jahr und ein umfangreiches Ensemble stellen das Team des

Phoca PDF

Schauspielhaus Zürich vor ständig wechselnde Herausforderungen hinsichtlich der Betriebssicherheit und Funktionalität der umfangreichen Bühnen-Infrastruktur. Aus diesem Grund wurde SALZBRENNER media bereits 2018 mit einer zukunftssichernden Modernisierung sämtlicher Inspizientensysteme der beiden renommierten Häuser „Pfauen“ und „Schiffbau“ beauftragt.

Nachdem die nicht mehr zeitgemäße Zentraltechnik beider Locations fachgerecht demontiert und das passive IT-Netzwerk professionell überprüft wurde, rüstete das SALZBRENNER media Team zunächst die weitläufigen Audio-Infrastruktur auf ein modernes und leistungsstarkes Dante-basiertes Audio-over-IP-Netzwerk um. Neben seinem vielfach erprobten und weltweit geschätzten Bedienkomfort, sichert das Dante-Protokoll, abgesehen von einer nahtlosen Einbindung aller relevanten Audiokomponenten, perfekte Signalauflösung bei gleichzeitig extrem niedrigen Latenzen. Die mit Standard CAT-Kabeln vernetzbare Layer-3-Infrastruktur gewährt zudem im Hinblick auf künftige Anforderungen eine vorbildliche technische sowie funktionelle Erweiterbarkeit. Für jeden der fünf Theaterräume wurden außerdem speziell auf die Bedürfnisse des Schauspielhaus Zürich zugeschnittene Inspizientenpulte aus der INSPIration-Serie in besonders portabler Aluminium-Umsetzung angefertigt. Zur perfekten Integration der Beschallung in das Dante-System entwickelten die Ingenieure bei SALZBRENNER media zudem innerhalb eines eng gesteckten Zeitrahmens individuell angepasste IP-Lautsprechermodule mit externer Bedieneinheit und Fernwartungsoption, wovon insgesamt 230 Stück verteilt auf beide Spielstätten installiert wurden. Damit ist es möglich, analog eingebundene Passiv- und Aktivlautsprecher in moderne via IP steuerbare Wiedergabesysteme zu verwandeln. Die in dieser Form erstmalig umgesetzte und flexibel in die Infrastruktur integrierbare Kombination aus Bedienpanel und Lautsprechermodul bietet den Verantwortlichen im Schauspielhaus Zürich eine permanente technische Fernüberwachung inklusive eines progressiven Frühwarnsystems zur Vermeidung unerwarteter Ausfälle oder Defekte. Für Monitoring-Zwecke lassen sich darüber hinaus Parameter-Schwellwerte, wie etwa Betriebstemperatur, Strom oder Spannung setzen und für jeden einzelnen Raum eine individuelle Lautstärkeregelung vornehmen. Eine Stromversorgung der einzelnen Elemente über Power-over-Ethernet rundet das Setup zusätzlich ab.

Phoca PDF

Moderne Inspizientensysteme verlangen nach einem Höchstmaß an Vernetzung, Mobilität und vielseitiger Bedienbarkeit. Die Integration drahtgebundener Smart-Panel-Sprechstellen auf Basis eines Riedel Artist 128 Intercomsystems, sowie einer drahtlosen Bolero-Erweiterung in Kombination mit einer von SALZBRENNER media auskonfektionierten Mithör-, Misch- und Ruf-Matrix garantieren im Falle der Züricher Spielstätten zum einen ein Höchstmaß an Flexibilität und zum anderen optimale Abgriff-Optionen von Audio- und Video-Inhalten über Touchscreen-Einheiten. Neben klassischen LCD-RGB-Tasten wurden die Pulte hinsichtlich der Ablaufsteuerung und Uhrenfunktionalität ebenfalls ergänzend mit komfortablen Touch-Monitoren ausgestattet, welche die Bedienbarkeit nochmals komfortabler machen.

Für bestmögliche Audioqualität sorgt die Mithöranlage mit Dante-kompatiblem NIO xcel Audiowandler aus der Entwicklung von SALZBRENNER media. Insgesamt wurden für die Netzwerk-Infrastruktur im Raum „Schiffbau“ 21 Cisco- sowie drei Luminex-Switches sowie im Raum „Pfauen“ zwölf Cisco-Switches und ein Luminex-Switch verbaut. Auch die komplett neu entwickelte Lichtzeichensteuerung auf Basis einer SPS von WAGO, kombiniert mit einer individuell konfektionierten UHF-Lichtzeichenanlage von Studiotechnik Franz erfüllt in puncto Adaptivität höchte Ansprüche. Im Videobereich runden Panasonic HD-Kameras mit Swit-Monitoren inklusive Videokreuzschienen von BlackMagicDesign das Installations-Setup stimmig und qualitativ hochwertig ab.

Phoca PDF

„Das Projekt im Züricher Traditionshaus war ein sehr spannender Auftrag mit höchsten Ansprüchen an Performance und Praktikabilität. Die Zusammenarbeit verlief trotz der erschwerenden Corona-Einreisebestimmungen reibungslos. Durch kontinuierlichen Austausch mit dem Kunden konnten wir die Anforderungen an ein automatisiertes, den Inspizienten unterstützendes System bestens erfüllen. Auch die Entwicklung unserer IP-Lautsprechermodule hat dank permanentem Feedback des Nutzers sehr profitiert“, so Projektleiter Axel Schmidt von SALZBRENNER media.

www.salzbrenner.com

Phoca PDF